

Nachdem in der letzten TTM-Ausgabe begonnen wurde, die Projekte der Jugend-Projekt-Manager vorzustellen, werden auch in dieser Ausgabe zwei weitere Projekte präsentiert. Inka Nebel berichtet über ihr Projekt, bei dem sie einen Image-Film für ihren Verein, den SC Rhode, gedreht hat. Torben Krökel hat sich in seinem Projekt um die Jugendarbeit in seinen Verein gekümmert und ein Brettchenturnier für die Jungs und Mädels des SV Jembke organisiert. Sowohl Inka, als auch Torben haben am Pilot-Lehrgang des TTVN zum Jugend-Projekt-Manager teilgenommen. Referenten des TTVN haben die Teilnehmer bezüglich Projektplanung, Durchführung und Nachbereitung geschult und bei ihren Projekten zur Seite gestanden.

## Vereinstrailer SC Rhode

Einen Vereinstrailer für den SC Rhode drehen. Das war das Ziel von mir, Inka Nebel, als ich mir sicher war, welches Projekt ich durchführen will. Mein neu gegründetes Team, mit anderen Jugendlichen aus meinem Verein und ich, wollten neue Mitglieder für unseren Verein anwerben und auch den schon bestehenden Mitgliedern andere Sparten näher bringen.

Um das zu erreichen, haben wir bei den jeweiligen Sportgruppen gefilmt und jeder Sparte die Chance gegeben, sich kurz vorzustellen. Viele waren begeistert von der Idee, so ein Projekt durchzuführen und unterstützten mich bei

meinem Vorhaben. Auch mein Team war motiviert. Sie haben sowohl beim Filmen geholfen, als auch eigene Ideen und Vorschläge mit eingebracht.

Bei einer kleinen Veranstaltung im März hatten alle die Möglichkeit, den fertigen Trailer zu sehen und selbst Feedback zu geben. Sie waren begeistert und wir dadurch zuversichtlich, etwas mit dem Trailer bewirken zu können. Er wird bald auf unserer Homepage (sc-rhode.de) zu sehen sein.

Wir hoffen auf viele neue Gesichter, die durch den Trailer von unserem Verein erfahren haben. Aber schon für den Spaß und die neuen Erfahrungen hat



Das Team um Inka filmte jede Sparte des Vereins, um daraus einen Image-Film für den Verein zu erstellen.  
Fotos: Inka Nebel

sich das Projekt gelohnt.

Mein Team und ich sind jetzt

motiviert, neue Projekte zu starten!  
Inka Nebel

## Brettchenturnier beim SV Jembke

Nachwuchs für einen Sport ist immer wichtig. Nicht umsonst gibt es Turnierreihen des TTVN wie den Rundlauf-Team-Cup. Ich habe mir somit auch das Ziel gesetzt, Kinder für den Tischtennissport begeistern zu können. Deswegen habe ich mir

gedacht, dass ein Brettchenturnier für TT-Anfänger ein guter Weg ist, den Kindern den Tischtennissport näher zu bringen.

Um dieses Projekt zu realisieren, habe ich eng mit meinem Trainer zusammengearbeitet. Es wurden zusammen zuerst die

Rahmenbedingungen geschaffen. Die Wahl des Spielsystems fiel auf das Standard Spielsystem der Mini-Meisterschaften, nachdem mir eine ungefähre Anzahl der Teilnehmer vorlag. Um das Drumherum angenehm zu gestalten, war für Verpfle-

gung natürlich auch gesorgt. Es gab viel Kuchen, der von engagierten Eltern gebacken wurde und eine bunte Auswahl von Getränken. Darunter auch Kaffee, was viele Eltern am Morgen sehr erfreute.

Der Startschuss für das Turnier fiel um 11 Uhr und es dauerte bis um 13.30 Uhr, was einem perfekten Ablauf entspricht. Es wurde in sieben verschiedenen Gruppen gespielt, welche jeweils in Altersklassen von Geburtsjahrgang 2004/05 bis 2009/10 gefüllt wurden. Mir war es wichtig, dass jeder Teilnehmer etwas Materielles für sich mit nach Hause nehmen konnte. Deshalb entschied ich mich dafür, dass jeder Teilnehmer einen Pokal mit nach Hause bekam. Dies sorgte für strahlende Gesichter unter den Kindern. Alles in allem habe ich das Brettchenturnier als Erfolg für mich verbucht, da es mir gelungen ist fünf bis zehn Kinder dazu motivieren konnte zum TT-Training in meinem Verein, dem SV Jembke, zu kommen.  
Torben Krökel



Brettchenturnier beim SV Jembke. Torben Krökel (3. v. l.) veranstaltete im Rahmen seines Projekt-Manager-Lehrgangs ein Turnier für die Nachwuchs-Abteilung in seinem Verein.  
Foto:SV Jembke